

Doktorand:in (m/w/d/x) im Bereich Pflanzen-Insekten-Mikroorganismen Interaktionen im Exzellenzcluster Future Forests, Universität Freiburg

Vollzeit Doktorandenstelle (0,75%), befristet bis 30. September 2029 (Drittmittelfinanziert)

Vergütung nach TV-L 13

Eintrittstermin: Frühjahr 2026 (frühestens ab 1. April 2026)

Der Exzellenzcluster Future Forests an der Universität Freiburg sucht eine:n engagierte:n Doktorand:in für das Projekt **„Effekte von Trockenstress und Herbivorie auf Baumphysiologie und mikrobielle Endophyten – eine Studie mit Traubeneichen und Eichennetzwanzen“**, das an der Professur für Forstentomologie und Waldschutz angesiedelt ist.

Für unsere internationale Forschungsgruppe an Professur für Forstentomologie und Waldschutz (<https://uni-freiburg.de/enr-forento/>), die Teil des interdisziplinären Exzellenzclusters Future Forests ist, suchen wir hochmotivierte Naturwissenschaftler:innen mit einem ausgeprägten Interesse an der Ökologie und koevolutionären Dynamik von Pflanzen-Insekten-Mikroorganismen-Interaktionen.

Hintergrund des Projekts: Hitzewellen und zunehmende Herbivorie verursachen Stress und Mortalität bei Bäumen in gemäßigten Wäldern weltweit. Das Zusammenspiel von Herbivorie, mikrobieller Symbionten (sowohl von Pflanzen als auch von Insekten) und abiotische Stressfaktoren auf die Physiologie und das Wachstum von Pflanzen ist jedoch noch nicht gut erforscht.

Ziele: In diesem Projekt sollen Versuchsansätze im Wald- und Gewächshaus kombiniert werden, um die Wechselwirkung zwischen Traubeneichen (*Quercus petraea*), abiotischem Stress und der Eichenblattwanze (Hemiptera: *Corythucha arcuata*), einem neu eingewanderten, invasiven Pflanzensaftsauger, zu untersuchen. In kontrollierten Experimenten wird der/die Doktorand:in die Fitness der Wanzen, die Auswirkungen von Herbivorie und heißer Trockenheit auf die physiologische Stressreaktion, das Baumwachstum sowie Veränderungen in mikrobiellen Symbiontengemeinschaften messen.

Der Exzellenzcluster Future Forests an der Universität Freiburg ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum, das sich Fragen der Anpassung und Transformation von Wäldern und ihrer gesellschaftlichen Nutzung an den globalen Wandel widmet. Zukunftsorientierte Forschung zu den komplexen Wechselwirkungen zwischen Wald und Gesellschaft wird hier mit herausragender, internationaler Sichtbarkeit von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert. Future Forests vereint mehr als 50 Wissenschaftler:innen aus vier Fakultäten sowie außeruniversitären Partnerinstitutionen.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige wissenschaftliche Forschung in (Forst-)Entomologie, Microbiologie, Molekularbiologie, Bioinformatik (Amplicon-Sequenzierung) und Pflanzenphysiologie
- Mitarbeit in interdisziplinären und internationalen Forschungsteams
- Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm des Exzellenzclusters, Beiträgen zu regelmäßigen Seminaren und Fortschrittsberichten

- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen und Präsentationen auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Aktive Mitwirkung an und Beiträge zu Cluster-Aktivitäten, Workshops und Outreach-Events
- Freiwillige Mitwirkung in Lehrveranstaltungen und der Betreuung von BSc und MSc Studierenden

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in Forstwissenschaften, Ökologie, Biologie, Molekularbiologie, Umweltwissenschaften, Pflanzenwissenschaften/Botanik, Mikrobiologie oder Bioinformatik
- Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Projekts müssen erfolgreiche Bewerber:innen bereit sein, sich mit Methoden aus den oben genannten Bereichen vertraut zu machen
- Erfahrung im Umgang mit Insekten, Pflanzen oder Mikroben.
- Die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, gute Englischkenntnisse und Teamfähigkeit sind ein Muss
- Erfahrung im wissenschaftlichen Schreiben (Publikationen) sind von Vorteil
- Erfahrungen mit grundlegenden molekularen Methoden, Statistik (mit R) und Bioinformatik sind von Vorteil

Wir bieten

- Ein spannendes Forschungsprojekt als Startpunkt für eine wissenschaftliche Karriere
- Eine kooperative und sehr ambitionierte Forschungsgruppe innerhalb international renommierten Exzellenzcluster Future Forests
- Strukturierte Betreuung und Unterstützung für Ihre wissenschaftliche und berufliche Entwicklung
- Ein diverses, kollegiales und inklusives Team
- Möglichkeiten zur Weiterbildung, Teilnahme an Konferenzen und professionellen Vernetzung
- Flexible Arbeitszeiten und Unterstützung zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Vergütung nach TV-L 13
- Ein finanzielles Budget für projektbezogene Ausgaben sowie für Möglichkeiten der Karriereentwicklung

Die Universität Freiburg fördert die Gleichstellung und Vielfalt und begrüßt Bewerbungen aller qualifizierten Personen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung.

Bewerbung

Bitte laden Sie Ihre Bewerbung bis zum **15.01.2026** im Bewerbungsportal der Universität Freiburg hoch. Diese sollte ein Anschreiben enthalten, in dem Sie darlegen, was Sie an der ausgeschriebenen Stelle bzw. dem Forschungsbereich motiviert und welche bisherigen Erfahrungen Sie für die Stelle qualifizieren (maximal 1.500 Wörter). Des Weiteren benötigen wir einen Lebenslauf mit Liste Ihrer Veröffentlichungen (falls zutreffend), beglaubigte Kopien

Ihrer Hochschulabschlüsse mit Noten (BA- und MA-Zeugnis bzw. Diplomzeugnis und Zeugnis), eine kurze Zusammenfassung Ihrer Masterarbeit (maximal 250 Wörter) sowie eine Arbeitsprobe (Kapitel aus einer aktuellen Abschlussarbeit oder ein Zeitschriftenartikel, maximal 5.000 Wörter). Bitte geben Sie auch die Namen und Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen an.

Für wichtige Fragen zum Projekt stehen Ihnen Prof. Dr. Peter Biedermann (peter.biedermann@forento.uni-freiburg.de) oder Dr. Vienna Kowallik (vienna.kowallik@forento.uni-freiburg.de) zur Verfügung. Fragen zur Administration stellen Sie bitte an Angela Haury (angela.haury@forento.uni-freiburg.de).